

Österreichischer Tierschutzverein: Prinzi's zweite Chance – vom Streuner zum Glückskater:

OTS (Wien/Stockerau) Prinzi war einst ein Streuner. Auf dem Assisi-Hof in Stockerau bekam der schwerkranke, taube Kater eine zweite Chance. Nach 11 Monaten Pflege hat er endlich sein Für-immer-Zuhause erhalten. Seine bewegende Geschichte zeigt, dass ein Neuanfang immer möglich ist.

OTS (Wien/Stockerau) – Prinzi musste sich jahrelang auf der Straße „durchschlagen.“ Eine tierliebe Familie fütterte ihn immer wieder und gab ihm auch einen Schlafplatz im Garten. Doch sein Gesundheitszustand verschlechterte sich. Er litt unter schwerem Parasitenbefall und einer eitrigen Ohrenentzündung. Die Familie brachte ihn deshalb zum Assisi-Hof nach Stockerau. Prinzi sollte die bestmögliche medizinische Versorgung erhalten.

„Der kleine Kater war in einem wirklich erbärmlichen Zustand - ein Häufchen Elend“, erinnert sich Stephanie Lang, Leiterin des Assisi-Hofes in Stockerau. „Es macht mich immer wieder traurig, so viel Tierleid zu sehen.“

Aufwendige Ohren-Operationen

In unserem Katzenhaus mit viel Auslauf im Grünen bekam der tapfere Vierbeiner genau die Pflege und Zuwendung, die er brauchte, um sich von den Strapazen zu erholen. Drei aufwendige Operationen waren notwendig, um den armen Kater von einer extrem hartnäckigen Ohrenentzündung zu befreien.

Stephanie Lang: „Aufgrund seiner wiederkehrenden Ohrenentzündungen mussten ihm beide Gehörgänge entfernt werden. Er kommt im Alltag bestens mit seiner Taubheit zurecht und ist wohl zum ersten Mal in seinem Leben endlich schmerzfrei.“

Mit Geduld und Zuwendung

„Prinzi war am Anfang sehr schüchtern. Doch mit viel Geduld und Zuwendung entwickelte er sich zu einem aufgeschlossenen und freundlichen Vierbeiner. Und das Beste: Mit seiner ruhigen Art hilft er neu angekommenen Katzen, sich in der für sie ungewohnten Umgebung zurechtzufinden“, sagt Tierpflegerin Lang.

Mit der Zeit ist ihr der kleine Prinzi besonders ans Herz gewachsen. „Trotz seiner Taubheit ist er ein ganz besonderes Tier. Er zeigt mir jeden Tag, was gute Pflege und respektvoller Umgang bewirken können - und genau das motiviert mich, immer mein Bestes für unsere Tiere zu geben.“

Video - Happy End für Prinzi: <https://www.youtube.com/shorts/NppFTGp7Svo>

Prinzi: gerettet, gepflegt, vermittelt

Hofleiterin Lang freut sich riesig für Prinzi, der endlich sein großes Glück gefunden hat. Eine junge Frau aus dem Bezirk Korneuburg hat sich bei einem Besuch auf dem Hof in den tapferen Kater verliebt. In seinem neuen Zuhause hat er sich bereits gut eingelebt. Gemeinsam mit einem anderen Kater genießt er ein unbeschwertes Leben - voller Liebe, Wärme und Fürsorge.

Katzen oft misshandelte oder ausgesetzte

Doch Prinzi's Schicksal ist kein Einzelfall. Stephanie Lang: Es gibt so viele verlassene, misshandelte oder ausgesetzte Katzen, die unsere Hilfe brauchen. Fast jede Woche kommen Katzen auf den Assisi-Hof - viele in einem schlechten Zustand.“

Manche brauchen dringend medizinische Versorgung - aber alle brauchen viel Zuwendung und Pflege. „Unser Ziel ist es“, sagt Hofleiterin Lang, „den Tieren eine lebenslange Freundschaft mit Menschen zu ermöglichen. Deshalb setzen wir alles daran, für sie ein tierliebes Zuhause zu finden, in dem einfach alles passt.“

Assisi-Hof in Stockerau - Zuhause gesucht

<https://tierschutzverein.at/tiervermittlung/zuhause-gesucht/>

Spenden retten Tierleben

„Ohne die Großzügigkeit und das Mitgefühl unserer Spender*innen wäre die Rettung von Tieren wie Prinzi nicht möglich. Nur mit Ihrer Hilfe können wir teure Operationen, Medikamente und Intensivpflege finanzieren“, weiß Hofleiterin Lang. Jede Spende hilft uns, Katzen in Not zu retten und ihnen eine zweite Chance zu geben.

Spenden für den Österreichischen Tierschutzverein

<https://tierschutzverein.at/was-kann-ich-tun/spenden/>

Fotos zum Download: xx

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0660/730 42 91

wiklund@tierschutzverein.at

www.tierschutzverein.at/presse